

Herren Landesklasse Gr. 7

SSV Ulm 1846 III : FC Strass
Samstag, 02.03.2024, 15:30 Uhr

FC Strass stockt Punktekonto gegen SSV Ulm 1846 III auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Strass am Samstagnachmittag in den Armen: Thomas Mayr hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (23:31 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 7 Partie gegen den SSV Ulm 1846 III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Robin Mahler, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Madel / Fischer ihre 2:3-Niederlage gegen Rodinger / Schwanbeck hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Lippold / Michel verloren nachfolgend ihr Match gegen Schmöger / Schumann unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Stark im Hintertreffen waren Mahler / Tsyhanok nach einem Zweisatzrückstand, machten Bubek / Mayr dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des fünften Satzes, als Mahler / Tsyhanok mit einem 11:0 über Bubek / Mayr hinwegfegten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Andreas Madel letztlich auf Lager, um Erik Schumann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Nicht so gut lief es für Moritz Fischer bei seinem 0:3 gegen Christian Schmöger, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Schwanbeck wurden daraufhin Florian Lippold unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Robert Michel machte indes mit Timo Rodinger bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Thomas Mayr fand Robin Mahler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Der kampflöse Sieg von Kiril Tsyhanok bescherte anschließend dem SSV Ulm 1846 III anschließend einen weiteren Punkt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Ulm 1846 III und des FC Strass. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Madel seine 2:3-Niederlage gegen Christian Schmöger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen knappen Sieg feierte indessen Moritz Fischer beim 22:20, 8:11, 9:11, 11:7, 11:4 gegen Erik Schumann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 42 Punkten mit einem Satzserfolg für Fischer endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Florian Lippold, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Timo Rodinger verlor. 2:4 (Lippold) bzw. 6:2 (Rodinger) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Schwanbeck war für Robert Michel letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Schwanbeck nun 10 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Da Volker Bubek nicht antreten konnte, verbuchte Robin Mahler daraufhin einen kampflösen Sieg. In toller Verfassung präsentierte sich Kiril

Tsyhanok im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Mayr. Damit war der 9. Punkt für den FC Strass im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SSV Ulm 1846 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Lauchheim am 09.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des FC Strass wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Setzingen am 10.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SSV Ulm 1846 III

Doppel: Madel / Fischer 0:1, Lippold / Michel 0:1, Mahlert / Tsyhanok 1:0

Einzel: A. Madel 0:2, M. Fischer 1:1, F. Lippold 0:2, R. Michel 1:1, R. Mahlert 2:0, K. Tsyhanok 1:1

FC Strass

Doppel: Schmöger / Schumann 1:0, Rodinger / Schwanbeck 1:0, Bubek / Mayr 0:1

Einzel: C. Schmöger 2:0, E. Schumann 1:1, T. Rodinger 1:1, F. Schwanbeck 2:0, V. Bubek 0:2, T. Mayr 1:1